

Gemeinderuf

Dezember
2025/
Januar
2026



*Evangelische Kirchengemeinde
Rahnsdorf/Wilhelmshagen/Hessenwinkel*



Jahreslosung 2026:

Siehe, ich mache alles neu! off. 21,5

Hoffnungsvoll

In einer Welt, die sich nach Hoffnung sehnt, aber nicht weiß, woher sie diese nehmen soll, scheint Hoffnung nur leeres Gerede zu sein.

Mag sein, manche sprechen zwar von Hoffnung, meinen aber eigentlich Optimismus.

Aber Hoffnung ist mehr als „es wird schon werden“, Hoffnung ist größer als unser begrenzter Horizont.

Aus dem Inhalt	Seite
Mitteilungen des GKR	2 - 3
In der Adventszeit	4 - 7
Termine/Treffpunkte	8 - 12
Christvespern	9
Aus dem Gemeindeleben	18...

Hoffnung hat ihren Grund in einem leeren Grab und trägt einen Namen: Jesus Christus.

Mitten in einer hoffnungsvergessenen Welt darauf zu vertrauen, dass Gott uns nicht allein lässt – das ist Hoffnung: Zu glauben, dass das Leben stärker ist als der Tod.

Zu vertrauen, dass Gott aus Scherben Neues schafft. Manchmal leuchtet das Neue schon jetzt zwischen den Ritzen

einer alten Welt hindurch.

Und der Tag wird kommen, an dem Gott wirklich alles neu macht: Wenn Tränen trocknen, Wunden heilen und seine Liebe den Hass für immer vertreibt.

Welch ein Moment, wenn wir dann erkennen:

Wir haben nicht vergeblich gehofft!
(Cornelius Kuttler)

Mitteilungen aus dem GKR

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer unserer Kirchengemeinde, liebe Nachbarn in Schöneiche, in den zurückliegenden Wochen standen die Vorbereitung der **Gemeindekirchenratswahl** und natürlich die **Bewerbung von Pfarrerin Mechthild Metzner** für unsere vakante Pfarrstelle im Mittelpunkt.

Am 26.10. feierten wir in der sehr gut besuchten Taborkirche mit Pfarrerin Metzner Gottesdienst und im Anschluss daran sprach sie vor der Gemeinde über die ihr wichtigen Leitlinien für die Arbeit in einer Kirchengemeinde und beantwortete Fragen der Anwesenden. Daran schloss sich ein Zusammensein mit Gemeindebeirat und Gemeindekirchenrat im Gemeindehaus an. Wir hatten einen Fragenkatalog vorbereitet und kamen so ins Gespräch. Alle wichtigen



Foto Redaktion

Bereiche unserer Gemeinde wurden dabei beleuchtet. Frau Metzner ist eine sehr erfahrene Pfarrerin. Sie benannte Seelsorge, Gottesdienste, Beerdigungen usw. als ihre Stärken, aber auch Besuche, Betreuung der Kita und Geschäftsführung. Überrascht hat Frau Metzner uns mit ihrer Aussage, dass sie im Falle ihrer Wahl nur zu uns kommen wird, wenn sich auch für ihren Mann, der ebenfalls Pfarrer ist, eine Stelle mit zumutbarem Arbeitsweg findet.

Ab jetzt war es an uns, das Gesagte und Gehörte zu prüfen, um herauszufinden, ob wir Frau Mechthild Metzner als unsere Pfarrerin haben möchten.

In der Gemeindeversammlung und der Aussprache mit Gemeindebeirat und GKR gab es viele positive Rückmeldungen, aber durchaus auch kritische Stimmen. Das Positive überwog und so folgte der GKR diesem Votum und beschloss, dem Sprengelrat die Wahl von Pfarrerin Metzner zu empfehlen. Denn offiziell wählen

Einladung

Die Junge Gemeinde lädt euch herzlich ein zum Gottesdienst am Heiligen Abend um 22:30 Uhr in der Taborkirche unter dem Motto "Sehen und gesehen werden". Habt ihr euch auch schon mal unsichtbar gefühlt? Oder gefragt, ob euch jemand wirklich sieht? Erlebt ein Krippenspiel, das die Weihnachtsgeschichte ganz neu erzählt: mitten unter uns, zwischen Bauarbeiter*innen, vollem Campingplatz und einer jungen Familie auf der Suche nach einem Platz. Entdeckt, wo in dieser Nacht das Licht aufleuchtet - gerade dort, wo wir es am wenigsten erwarten.

Das Stück wurde von Susanne Schönher und Uwe Hahn geschrieben und von Kristin und Ortrun Bertelsmann bearbeitet und modernisiert.

Wir freuen uns riesig auf euch, eure
Junge Gemeinde.

Familien beschenken Familien

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder von der DASI-Berlin betreuten Kindern und Familien in Köpenick helfen, denen es nicht so gut geht wie uns. Wir versuchen, mit Ihrer Hilfe, die Weihnachtswünsche der Kinder zu erfüllen. Die Wunschzettel der Kinder werden zum Teil in unserer Kita Arche Noah und im Gemeindehaus bzw. der Taborkirche ausgehängt und warten auf freundliche Spender. Auch über Beigaben wie Kaffee, Gebäck und Schokolade freuen sich die Familien. Abgabe der Päckchen und Beigaben ist der 8.12.2025 im Pfarrhaus bzw. in der Kita, damit sie pünktlich unter dem Weihnachtsbaum liegen. Vielen Dank im Namen der Kinder.
Anne Mergen, Tel. 6485666

Helmut Zeddies für den GKR

Musik zu Advent und Weihnachten

Zur Advents- und Weihnachtszeit gibt es in den Gottesdiensten ein vielfältiges musikalisches Angebot. **Der Familien-gottesdienst am 1. Advent** (30.11.) um 10.00 Uhr im in der Taborkirche wird vom Kinderchor musikalisch mitgestaltet. Am **Samstag vor dem 2. Advent** (6.12.) gibt es beim Adventsmarkt rund um die Taborkirche musikalische Beiträge von den Bläsern, dem Kinderchor und der Orgel. Im Gottesdienst am Vор-abend des **2. Advents** um 18.00 Uhr wird neben der Orgel auch die Kantorei mit Chormusik zum Advent zu hören sein. Am **3. Advent** (14.12.) gibt es im Gottesdienst festliche Musik für Trompete und Orgel (Trompete: Arthur Rattmann). Der Gottesdienst am **4. Advent** (21.12.) wird vom Posaunenchor mit festlicher Bläsermusik gestaltet.

Am Heiligen Abend, (24.12.) sind musikalische Gruppen unserer Gemeinde in allen Christvespern zu hören. Der Kinderchor probt schon seit einiger Zeit für das musikalische Krippenspiel, das in der Christvesper um 14.30 Uhr in der Taborkirche zur Aufführung kommen wird. Die Engel im Himmel rätseln, wo das Christkind geboren werden könnte, um ihm einen gebührenden Empfang zu bereiten – dass die Geburt in der letzten Hütte von Bethlehem stattfindet, ahnen sie zunächst nicht! Begleitet wird der Kinderchor wieder von einer Band (Johannes Brandt – keys / Christopher Brandt – bass / Tobias Brandt – drums), die für eine schwungvolle musikalische Begleitung sorgen wird. Weihnachtliche Chormusik singt die Kantorei in der Christvesper um 16.30 Uhr in der Dorfkirche Rahnsdorf. Die Bläser gestalten

die Christvespern um 16.00 Uhr in der Waldkapelle (in kleiner Besetzung) und um 18.00 Uhr in der Taborkirche. **Am 2. Weihnachtstag** wird der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Taborkirche von der Kantorei festlich musikalisch gestaltet.

Weihnachtskonzerte in der Taborkirche

Auch in diesem Jahr lädt die Taborkirche zu zwei besonderen Weihnachtskonzerten ein, die unterschiedliche Epochen und Klangwelten vorstellen.

Am **Sonntag, dem 7. Dezember** 2025, gestaltet der **Berliner Vokalkreis** unter dem Motto „...denn dein Licht kommt!“ ein Programm mit **Chormusik der deutschen Romantik**. Zu hören sind Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Heinrich von Herzogenberg, Albert Becker und weiteren Komponisten des 19. Jahrhunderts. Die ausgewählten Stücke spiegeln die adventliche Erwartung und die Freude über die Geburt Christi wider – Musik voller Wärme, Ausdrucks Kraft und harmonischer Fülle. Bekannte Motetten wie „Machet die Tore weit“ erklingen neben selteneren Kostbarkeiten und zeigen die Vielfalt romantischer Kirchenmusik. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, ein freiwilliger Kostenbeitrag wird erbeten.

Am **Samstag, dem 13. Dezember** 2025, folgt ein Konzert mit barocker Weihnachtsmusik: Die **Kantorei Rahnsdorf, Solisten und das Orchester Concertino Berlin** präsentieren auf historischen Instrumenten das Weihnachts- und Neujahrssoratorium des fast vergessenen Komponisten Georg Gebel d. J. (1709–1753). Gebel, ein Zeitgenosse Bachs, verbindet in seiner Musik festliche Chöre, empfindsame

Arien und farbenreiche Instrumentation zu eindrucksvollen Klangbildern. Seine beiden Oratorien aus dem Jahr 1748 entfalten den Jubel über die Geburt Christi und den hoffnungsvollen Blick ins neue Jahr.

Mit diesen beiden Konzerten wird ein weiter Bogen von der feierlichen Klangsprache der Romantik bis zur barocken Pracht gespannt.

Eintrittskarten für das Konzert am 13. Dezember zu 25,- €, 20,- € und 15,- € im Vorverkauf:

Buchhandlung „Blattgold am Müggelsee“ Püttbergeweg 3, Tel.: 440 441 96
Tickets im Online-Vorverkauf:

<https://eveeno.com/219185494>

Restkarten an der Tageskasse eine Stunde vor Konzertbeginn

Johannes Raudszus

sere neugewählten Ältesten werden in ihr Amt eingeführt.

Der **Heiligabend** beginnt wie gewohnt um **14.30 Uhr** in der **Taborkirche**. Pfarrerin Britta Grünke feiert Christvesper mit dem Krippenspiel des Kinderchores unter Leitung von Herrn Raudszus. Um **16.00 Uhr** laden Frau und Herr Neuse als Lektoren zur Christvesper in die **Waldkapelle Hessenwinkel** ein, wie es schon lange gute Tradition ist.

In der **Dorfkirche Rahnsdorf** ist um **16.30 Uhr** festlicher Weihnachtsgottesdienst mit Pfarrerin i.R. Claudia Scheufele, Herrn Raudszus und der Kantorei. Um **18.00 Uhr** laden wir ein in die **Taborkirche** zu einer Christvesper mit Pfarrer i.R. Alexander Garth. Musikalisch gestalten Orgel und Bläserchor mit Herrn Raudszus diesen Gottesdienst.

Den Abschluss am Heiligabend bildet wieder die **Christnacht um 22.30 Uhr** in der Taborkirche. Vikarin Ortrun Bertelsmann und unsere Junge Gemeinde laden dazu ein.

Am **1. Weihnachtstag** gibt es um **10.00 Uhr** Gottesdienst in der **Waldkapelle** mit dem Ehepaar Neuse.

In der **Taborkirche** gibt es am **2. Weihnachtstag** um 10.00 Uhr einen **Sprengelgottesdienst** mit Pfarrerin Britta Grünke und der Kantorei unter Leitung von Herrn Raudszus.

Und am **Altjahresabend** laden Pfarrerin Dr. Wogenstein und Diakon Rüdiger Theiss um 17.00 Uhr im **Gemeindehaus Wilhelmshagen** ein zum Jahresausklang.

Wir sind dankbar dafür, dass uns dieses Angebot möglich ist, und wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Helmut Zeddis für den GKR

The poster features a central illustration of a church with a red roof and a tall spire topped with a yellow starburst. Radiating from behind the church are blue sunburst rays. Around the church, eight activity descriptions are arranged in a circle: "Singen" (top left), "Musik" (top right), "Basteln" (middle right), "Glühwein" (bottom right), "Leckereien" (bottom center), "Kunsthandwerk" (bottom left), "Karussell" (middle left), and "Leute treffen" (top left). The background is a teal gradient with white diagonal stripes. At the bottom, the text "Samstag, 6.12.25 ♦ 14:00 - 22:00 Uhr" is displayed. In the bottom right corner, there is a QR code and the text "ev. Kirchengemeinde Rahnsdorf".

14:30 – 17:00 Uhr in der Kirche

Basteltisch für Kinder Klanghaus

Riegnitz
Kinderchor

Kinderchor
Orgelmusik

Jugendstil
Ausstellung 650 Jahre

Ausstellung 650 Jahre

18:00 Uhr Adventsgottesdienst

15:00 – 18:00 Uhr auf der Bühne

Bläserchor mit weihnachtlicher Musik

Gospelchor des Ulmenhofes

llenanschnitt mit der Dresdner Feinbäckerei

Weihnachtstanz für Groß und Klein

Besuch von Bischof Nicolaus

9:00 Uhr open stage mit Überraschung

9:00 Uhr Open Stage mit Übernachtung

Wir danken den Partnern des diesjährigen Adventsmarktes:



Lebendiger Adventskalender 2025

Es ist wieder soweit: Advent!



Hektik des
entgegensehen.

So. 30.11.25 Familiengottesdienst zum 1. Advent

Mo. 1.12.25	Fam. Theiss, Herzfelder Steig 21	Rahnsdorf
Mi. 3.12.25	Junge Gemeinde, Kapelle Fichtenau, Lübecker-Str 14	Schöneiche
Do. 4.12.25	Familie Scheufele ,Walther-Dehmel-Str.41 a	Schöneiche
Fr. 5.12.25	Vorweihnachtliches Singen mit Kirchberg/Trantow in der Dorfkirche	Schöneiche
Sa. 6.12.25	Adventsmarkt rund um die Taborkirche , 18.00 Uhr Andacht	Wilhelms-hagen
So. 7.12.25	Waldkapelle ,Waldstr. 50, Gemeinsames Adventssingen 15.00 Uhr	Hessen-winkel
Mo. 8.12.25	Fam. Brunzlow Kalkbergerweg 46	Rahnsdorf
Di. 9.12.25	Hausgemeinschaft Stegeweg 55, Fam. Pietsch	Schöneiche
Mi. 10.12.25	Pfarrerin Jawer & GKR Kapelle Fichtenau	Schöneiche
Do. 11.12.25	Fam. Guttkowski, Friedrich-Ebert-Str. 19	Schöneiche
Fr. 12.12.25	Fam. Höhne/Severin Kantstr. 26	Schöneiche
Sa. 13.12.25	Kat.Kirche Eingang Parkplatz, Fr.-Ebert-Str. Mit Musik und Krippenausstellung Frau Nonn, 15.00 Uhr	Schöneiche
Mo.15.12.25	Freundeskreis Dorfkirche, Dorfstr.	Rahnsdorf
Di. 16.12.25	Anne Mergen Grasehorstweg 35	Rahnsdorf
Mi. 17.12.25	Christiane Jaap, Am Pelsland 35	Schöneiche
Fr. 19.12.25	Adventssingen, im Rathaus, Dorfaue 1	Schöneiche
Sa. 20.12.25	Fam. Buchallik Dorfaue 34	Schöneiche
So. 21.12.25	Musikalische Andacht, mit Anne-Katrin Seidel, 15.00Uhr	Münchehofe
Mo. 22.12.25	Fam. Ansorg. Stegeweg 33	Schöneiche
Di. 23.12.25	Fam.Neubert/ Trantow, Petershagener Str.63	Schöneiche
Mi. 24.12.25	Heiligabend in allen Gottesdiensten	in beiden Gemeinden

Regelmäßige Treffpunkte

Christenlehre:

1.- 3. Klasse Montag 15.30
Wichernraum
ab 4. Klasse Dienstag 17.00 Uhr
Kapelle Fichtenau

Konfirmanden:

Konfi-Jahrgang Konfirmation 2026
vierzehntägig Dienstag 18.30 Uhr
Konfi-Jahrgang Konfirmation 2027
Montag 17.30 Uhr

jeweils im Gemeinderaum
Eichbergstr. 18 (oben)

Neuanmeldung: bitte Kontakt über
0176 / 7355 0409 oder
m.liebelt@ekbsd.de



Kirchenmusik

Kantorei Rahnsdorf

Proben dienstags 19.30-21.30 Uhr
Gemeindehaus

Neue SängerInnen, vor allem
Männerstimmen, sind jederzeit
willkommen!

Posaunenchor

Proben montags 19.30-21.00 Uhr
Gemeindehaus

Kinderchor

Proben mittwochs 16.30-17.30 Uhr
Gemeindehaus (In den Schulferien
keine Proben. Nach Weihnachten
Probenpause bis nach den Winter-
ferien, 1. Probe 2026: Mittwoch,
11.2.26)

Kinder mit Lust am Singen und
Theaterspielen sind herzlich zum
Mitmachen eingeladen!

Anmeldungen an J. Raudszus, Mail:
kirchenmusik@berlin-rahnsdorf.org

Lesezirkel

1. Montag im Monat
16.00 Uhr, Gemeindehaus

Offenes Café

2. Mittwoch im Monat
15.00 Uhr, Ulmenhof

Seniorenkreis

4. Mittwoch im Monat
14.30 Uhr, Gemeindehaus

Basarkreis

2. und 4. Donnerstag im Monat
10.00 Uhr, Gemeindehaus

Familienkreis

3. Mittwoch im Monat
19.00 Uhr, Gemeindehaus

Frauenfrühstück

1. Mittwoch im Monat
9.00 Uhr, Gemeindehaus

Friedensgebet

1. Mittwoch im Monat
19.00 Uhr, Taborkirche

Gemeindekirchenrat

2. Mittwoch im Monat
19.30 Uhr, Gemeindehaus

Gesprächskreis

2. Donnerstag im Monat
19.30 Uhr, Gemeindehaus

Hauskreis

Samstag 20.00 Uhr unregelmäßig
Kontakt: Rüdiger Theiß (Tel. 648 1758)

Junge Gemeinde

1. und 3. Donnerstag im Monat
(nicht in den Ferien)
19.00 Uhr, Pfarrhaus

Seminarkreis

1. Donnerstag im Monat
19.00 Uhr, Gemeindehaus

Trauergruppe

3. Donnerstag im Monat
17.00 Uhr, Gemeindehaus

Rahnsdorf

Kalender Dezember 2025

Mo	01.12.	16.00 Uhr	Lesezirkel	Gemeinderaum
		09.00 Uhr	Frauenfrühstück	Gemeindehaus
Mi	03.12.	19.00 Uhr	Friedensgebet	Taborkirche
		19.00 Uhr	Familienkreis	Gemeindehaus
Do	04.12.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde	Pfarrhaus
		19.00 Uhr	Seminarkreis	Gemeindehaus
Mi	10.12.	15.00 Uhr	Offenes Café	Ulmenhof
		19.30 Uhr	GKR	Gemeindehaus
Do	11.12.	10.00 Uhr	Basarkreis	Gemeindehaus
Mi	17.12.	14.30 Uhr	Seniorenkreis	Gemeindehaus
		Weihnachtsfeier		
Do	18.12.	17.00 Uhr	Trauergruppe	Gemeindehaus
		19.00 Uhr	Junge Gemeinde	Pfarrhaus
Mi	24.12.		Heiligabend	siehe unten
Do	25.12.		1. Weihnachtstag	siehe
Fr	26.12.		2. Weihnachtstag	Seite 12
	31.12.	15.00 Uhr	Silvesterkonzert	Dorfkirche
		17.00 Uhr	Jahresausklang	Gemeindehaus

Achtung: Die tatsächlichen Termine können gelegentlich von der allgemeinen Regel auf S. 10 abweichen!

Heilig Abend 2025 Christvespern:

14.30 Uhr Taborkirche mit Krippenspiel

des Kinderchores,
Pfn Grünke, J. Raudszus

16.00 Uhr Waldkapelle, Lektoren Neuse Bläser, J. Raudszus

16.30 Uhr Dorfkirche mit Kantorei, Pfn Scheufele, J. Raudszus

18.00 Uhr Taborkirche mit Bläsern, Pf i.R. Garth, J. Raudszus

22.30 Uhr Taborkirche Christnacht mit JG-Krippenspiel, Vikarin Bertelsmann



Dezember 2025			Musik im Gottesdienst
So., 30.11.25	1. Advent	10.00 Uhr Taborkirche	Familiengottesdienst Pfn Scheufele, Kinderchor J. Raudszus
Sa., 06.12.25		18.00 Uhr Taborkirche	Adventsgottesdienst im Rahmen des Adventsmarktes, Einweihung Antependium Vikarin Bertelsmann Kantorei / J. Raudszus
So., 07.12.25	2. Advent	15.00 Uhr Waldkapelle 16.00 Uhr Taborkirche	Gemeinsames Singen im Advent Weihnachtskonzert mit Berliner Chormusik der Romantik Vokalkreis A. Frintje
Sa., 13.12.25		16.00 Uhr Taborkirche	Weihnachtskonzert Kantorei / J. Raudszus
So., 14.12.25	3. Advent	10.00 Uhr Taborkirche 10.00 Uhr Kapelle Fichtenau	Gottesdienst Lektoren Neuse mit. Musik für Trompete und Orgel Pfn Jawer A. Rattmann J. Raudszus St. Gottschall
So., 21.12.25	4. Advent	10.00 Uhr Taborkirche 15.00 Uhr Dorfkirche Münchehofe	Gottesdienst Einführung des neu gewählten GKR, Verabschiedung der Ausscheidenden Pfn Scheufele Bläser / J. Raudszus Effenberger A-K. Seidel Musikalische Andacht
Mi., 24.12.25	Heilig Abend		Christvespern siehe S. 9
Do., 25.12.25	1. Weihnachtsfeiertag	10.00 Uhr Waldkapelle Hessenwinkel 10.00 Uhr Dorfkirche Schöneiche	Gottesdienst Lektoren Neuse Pfn Jawer T. Trantow
Fr., 26.12.25	2. Weihnachtsfeiertag	10.00 Uhr Taborkirche	Sprengelgottesdienst Pfn Grünke Kantorei / J. Raudszus
Mi., 31.12.25	Silvester	15.00 Uhr Dorfkirche Rahnsdorf 17.00 Uhr Gemeindehaus Wilhelmshagen	Jahresausklang Konzert f. Orgel und Solo- Instrument Pfn Wogenstein, Diakon R.Theiß M. Suschke

Januar 2026			Musik im Gottesdienst
Do., 01.01.26	Neujahr	15.00 Uhr Kapelle Fichtenau	Sprengelgottesdienst Pfn Jawer
So., 04.01.26	2. So. nach Weihnachten	10.00 Uhr Gemeindehaus Wilhelmshagen	Gottesdienst Pfn Grünke
		10.00 Uhr Kapelle Fichtenau	Pfn Scheufele
So., 11.01.26	1. So. nach Epiphanias	10.00 Uhr Gemeindehaus Wilhelmshagen	Gottesdienst Pfn Lütke J. Raudszus
		10.00 Uhr Kapelle Fichtenau	mit Einführung GKR Pfn Jawer
So., 18.01.26	2. So. nach Epiphanias	10.00 Uhr Gemeindehaus Wilhelmshagen	Sprengelgottesdienst Pfn Jawer J. Raudszus
		10.40 Uhr Theresienheim	Pfn Lütke
So., 25.01.26	3. So. nach Epiphanias	10:00 Uhr Gemeindehaus Wilhelmshagen	Gottesdienst Pf Garth J. Raudszus
		10.00 Uhr Kapelle Fichtenau	N.N.
So., 01.02.26	letzter So. nach Epiphanias	10.00 Uhr Gemeindehaus Wilhelmshagen	Gottesdienst Diakon R.Theiss J. Raudszus
		10.00 Uhr Kapelle Fichtenau	N.N.

Gottesdienststätten:	Taborkirche Wilhelmshagen	Schönblicker Str.
Dorfkirche Schöneiche	Dorfaue 21	Dorfkirche Rahnsdorf
Kapelle Fichtenau	Lübecker Str. 14	Waldkapelle Hessenwinkel
Dorfkirche Münchehofe	Schulplatz 3	Gemeindehaus Wilhelmshg. Eichbergstr. 18
Theresienheim	Goethestr. 11/13	Ulmenhof Wilhelmshagen
		Grenzbergeweg 38

Rahnsdorf**Kalender Januar 2026**

Do	01.01.	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Junge Gemeinde Seminarkreis	Pfarrhaus Gemeindehaus
Mo	05.01.	16.00 Uhr	Lesezirkel	Gemeinder Raum
Mi	07.01.	09.00 Uhr 19.00 Uhr	Frauenfrühstück Friedensgebet	Gemeindehaus Taborkirche
Do	08.01.	10.00 Uhr 19.30 Uhr	Basarkreis Gesprächskreis	Gemeindehaus Gemeindehaus
Mi	14.01.	15.00 Uhr 19.30 Uhr	Offenes Café GKR	Ulmenhof Gemeindehaus
Do	15.01.	17.00 Uhr 19.00 Uhr	Trauergruppe Junge Gemeinde	Gemeindehaus Pfarrhaus
Mi	21.01.	10.00 Uhr 19.00 Uhr	KiGa-Gottesdienst Familienkreis	Taborkirche Gemeindehaus
Do	22.01.	10.00 Uhr	Basarkreis	Gemeindehaus
Mi	28.01.	14.30 Uhr	Seniorennachmittag	Gemeindehaus

Achtung: Die tatsächlichen Termine können gelegentlich von der allgemeinen Regel auf S. 10 abweichen!

CHRISTENLEHRE

Wie auch im letzten Jahr gibt es drei Gruppen.

- Am Montag ab 15.30 Uhr im Kindergarten „Arche Noah“ im Pütbergweg 82-84, Berlin.
- Am Dienstag ab 16.00 Uhr in der Kapelle Fichtenau in der Lübecker Str. 14, Schöneiche. (1.- 3. Klasse)
- Am Dienstag ab 17.00 Uhr in der Kapelle Fichtenau in der Lübecker Str. 14, Schöneiche. (4.- 6. Klasse)

Die älteren Kinder können gerne am Montag in den Pütbergweg kommen, sind aber ausdrücklich eingeladen in die



ältere Gruppe nach Schöneiche zu kommen. In den altershomogenen Gruppen können wir besser auf die Interessen und Bedürfnisse der Kinder eingehen.
Es grüßt herzlich
Matthias Liebelt

Monatsspruch Dezember

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Mal 3,20 (L)

Monatsspruch Januar

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

Dtn 6,5 (E)

Gemeindeversammlung 2025

Mit ihrer Andacht zum Reformationstag über Wechsel -ob Pfarrer/in oder GKR – stimmte uns Frau Dr. Roswitha Wogenstein auf die Gemeindeversammlung ein. Unser GKR Vorsitzender Herr Zeddes begrüßte die Gemeinde, die den Saal im Gemeindehaus gut besetzt hatte, und erklärte den Stand und das weitere Prozedere zum Pfarrstellenbesetzungsvergäng. Die Eindrücke und Hinweise der Gemeinde sollten den Gremien GKR und Beirat zugetragen werden, die dann ein Votum an den Sprengelrat abgeben. Es gab viele Stimmen, die enttäuscht waren, dass dieses Thema diesen Abend keinen größeren Raum einnehmen sollte. Daher wurde zum Ende der Versammlung noch einmal darauf zurückgekommen und die Meinungen und Eindrücke ausgetauscht. Der zweite Tagesordnungspunkt war die Vorstellung unserer Kandidaten zur Ältestenwahl, leider fehlten zwei von den zehn Kandidaten urlaubs- und krank-



Taborkirche Detail Foto: Redaktion

heitsbedingt. Es stellten sich vier „alte GKRler“ und vier neue Bewerber vor. Abschließend zu diesem Thema gab es noch einige Hinweise zu den Wahlmöglichkeiten durch Dr. Cordula Hagen. Darauf berichtete uns Frau Anne Albrecht als stellvertretende Leiterin über den Stand und Neues aus der Kita „Arche Noah“. Insgesamt sind bei uns noch alle Plätze belegt im Gegensatz zu manch anderer Kita, aber entgegen der Erfahrungen aus den Vorjahren gibt es für das kommende Kitajahr noch freie Plätze. Frau Albrecht erläuterte die neuen Herausforderungen, weil es immer mehr Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf aufgrund von Verhaltensauffälligkeiten gibt; hier sucht man nach neuen Konzepten. Auch beim Personal gab es zwei Wechsel, sodass das Team sich neu finden musste und die von der Gemeinde finanzierte Supervision willkommen war. In diesem Zusammenhang wurde ausdrücklich Frau Zeddes, Mitglied des Personalausschusses, für Ihre Umsicht gedankt. Erfreulich auch, dass bis auf einen Mitarbeitenden alle Erzieher und Erzieherinnen kirchlich gebunden sind, dies ist wohl auch nicht mehr unbedingt der Standard.

Helmut Zeddes informierte die Gemeinde über die vom GKR beschlossene Änderung zum Konfirmandenunterricht. Dieser wird aus verschiedenen Gründen auf zwei Jahre gekürzt. Da sich die Inhalte gewandelt haben, weg vom „Unterricht“ im Sinne von Auswendiglernen hin zum Erleben von Gemeinschaftskompetenzen; da die Kinder / Jugendlichen durch viele Angebote ihre Freizeit anders einteilen; da man mit dem Fest zeitgleich zur Jugendweihe bestehen

möchte und letztlich auch eine Anpassung in unserem Pfarrsprengel auf eine einheitliche Regelung anstrebt. Wir sind uns dabei sehr bewusst, dass die Personalsituation in Zukunft leider nicht besser werden wird.

Dr. Michael Weber gab uns danach einen Einblick in den vom KVA gerade erst erhaltenen Abschluss des Haushaltsjahres 2024. Es wurde, wenn auch weniger als im Vorjahr, ein Überschuss erwirtschaftet. Höhere Kosten waren Baukosten, z.B. für die Restaurierung des Portals der Taborkirche und das Lichtprojekt in der Waldkapelle (hier wurde ein Großteil von der Lottostiftung gefördert).

Der letzte Tagungsordnungspunkt war das Projekt „Tabor goes Zukunft“ vom Bauausschuss, den Petra Brunzlow vorstellte. Es wurde erläutert, dass die Voreplanungen, Bestandsaufnahmen erfolgt sind und bereits Planungsaufträge vergeben wurden. Leider kam es durch zwei abgesagte Termine der Denkmalbehörden zu Zeitverzögerungen. Erfreulicherweise finanziert das Landesdenkmalamt aus Restmitteln des Haushaltsjahres die von ihnen geforderte Untersuchung zur historischen Farbigkeit der Taborkirche. Da die elektrische Sanierung aus sicherheitsrelevanten Gründen 2026 erfolgen sollte und deren Finanzierung überschaubar ist, wird darauf kommendes Jahr der Schwerpunkt liegen. Die Putzsanierung mit anschließendem Streichen wird davon getrennt, da die Entscheidungen noch andauern und eine Finanzierung aus Eigenmitteln nicht tragbar ist. Das heißt, es müssen Fördermittel und Spender gefunden werden. Es gab Nachfragen zur Heizung

und zum Fußboden. Herr Raudszus machte darauf aufmerksam, dass die vorhandene Sitz-Heizung für unsere Situation und das Gebäudeklima optimal ist. Ein Fußbodenbelag wäre bestimmt wünschenswert, ist aber aus momentaner finanzieller Sicht nicht machbar.

Nach der nochmal aufgegriffenen Aussprache zur Pfarrwahl und einem gemeinsamen Abendlied unter der Begleitung von Herrn Raudszus auf dem Flügel gingen wir auseinander.

Für den GKR

Petra Brunzlow

Ist unser Friedhof in einem guten Zustand?

Interessieren Sie sich für den Zustand und die Weiterentwicklung unseres Evangelischen Friedhofs im Saarower Weg in Wilhelmshagen?

Sind Sie gern draußen an der frischen Luft?

Unterhalten Sie sich gerne mit anderen Menschen?

Dann sind Sie für uns genau richtig als unser „Friedhofspartner“. Unsere Kirchengemeinde sucht Menschen, die regelmäßig unseren Friedhof besuchen. Dabei sollten Sie mindestens einmal im Monat mit den vor Ort Zuständigen des Friedhofsverbandes Berlin Süd-Ost über Mängel, Probleme oder Verbesserungen auf dem Friedhof sprechen. Und natürlich interessieren uns auch Ihre Beobachtungen und Ideen sowie die von anderen Friedhofsbesucherinnen und -besuchern.

Selbstverständlich werden Sie vorher in diese Aufgabe eingewiesen und den Ansprechpersonen vorgestellt.

Zum Hintergrund:

Der Evangelische Friedhof Wilhelmshagen gehört seit nun schon vielen Jahren dem Evangelischen Friedhofsverband Berlin Süd-Ost (EFBSO), in dem wir als Kirchengemeinde Mitglied sind, und wird von diesem verwaltet. Unsere Kirchengemeinde ist an einem guten Zustand und an der Weiterentwicklung des Friedhofs interessiert. Dafür brauchen wir Sie als unseren „Friedhofspartner“

Der GKR

Vielmals Dank für Erntedank

Liebe Menschen unserer Region Müggelsee,
am Sonntag, den 12. Oktober 2025, haben die Gemeinden Friedrichshagen, Rahnsdorf und Schöneiche gemeinsam das Erntedankfest gefeiert.

Es war ein herrliches Fest.

An dieser Stelle sei von Herzen gedankt:

- Allen Menschen, die Erntegaben mitgebracht haben. Sie kamen der ‚Gesellschaft für Arbeit und Soziales e.V.’ in Erkner zu Gute,
- Pfarrer Markus Böttcher, den Friedrichshagener Konfis sowie Gemeindepädagoge Matthias Liebelt und der Schöneicher GKR-Vorsitzenden Michaela Sommer für die gottesdienstliche Gestaltung und Mitwirkung
- Kantor Johannes Raudszus und dem gesamten Posaunenchor für die Musik,
- ‚Langschlenderer‘ Christof Rose für die Organisation und Betreuung der Technik,
- Hans Dünzl und seiner Frau Doreen für die großartige Erntedanksuppe, die frisch auf dem Feld zubereitet wurde,
- Manuela Puls und ihrer Familie für unzählige vor- und nachbereitende Handgriffe

- sowie allen anderen Menschen, die beim Vorbereiten, Auf- und Abbau mitgeholfen haben oder etwas auf den gemeinsamen Buffettisch gestellt haben. Ganz besonders danke ich dem Grätzhof Schöneiche, insbesondere Claudia und Robbi Buchallik. Durch Euer Engagement konnten die Wagen am Tag vor dem Fest wieder geschmückt und die prächtige Erntekrone gebastelt werden, die Suppenküche aufs Feld befördert werden, die Traktoren fröhlich von der Dorfkirche Schöneiche mit „Kind und Kegel“ zum Kirchenacker tuckern und dort eine herrliche Kulisse für den Gottesdienst zaubern.

Der Schöneicher Erntedankgottesdienst wird mir noch lange in Erinnerung bleiben und ich freue mich schon aufs nächste Mal. Pfarrerin Steffi Jawer

Hilfe beim Verteilen der Geburtstagsgrüße

In unserer Gemeinde gibt es eine Gruppe von Helfern, die Geburtstagsgrüße an die Senioren unserer Kirchengemeinde ab dem 75. Lebensjahr verteilen. Ich bin für die Verteilung der Briefe an die Helfer in den einzelnen Straßen verantwortlich. Es ist an mich herangetragen worden, dass einige eingeteilte Bereiche zu umfangreich sind, sowie einige Helfer altersbedingt ihre Verteilaraufgabe beenden möchten. So fehlt es uns an Grußverteilern! Auch ich würde gerne meine Aufgabe an ein jüngeres Gemeindemitglied abgeben. Wer kann uns helfen, unseren Senioren weiterhin die Geburtstagsgrüße zu überbringen?

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an das Gemeindebüro.

Ich danke Ihnen herzlich Helga Gerling

Das Fest der heimkehrenden Kinder

Er kam in sein Eigentum... Joh 1,11

Als meine Frau und ich noch Studierende waren, kehrten wir am Heiligabend heim ins Elternhaus, erst in das eine, dann in das andere. In Cottbus schlägt die alte Uhr 5, der Baum steht schon geschmückt, aber ohne Lichter da und meine Mutter deckt, wie immer weihnachtlich nervös, Wienerwürstchen und Kartoffelsalat auf. Danach die Christvesper, wo ich dann im Chor mitsingen darf. Die Bescherung ist dann erst später, nach der Kirche. Am leicht verstimmten Klavier begleitet jemand „Ihr Kinderlein kommt“, die Kerzen leuchten, Geschenke, Glühwein, frohe Weihnachten. Aber das Wichtigste an diesem Abend war nicht die Bescherung, nicht das Singen, noch nicht mal die Kirche, sondern der Moment des Heimkehrens. Wir klingen an der Tür, die Eltern machen auf, der geschmückte Baum im Hintergrund, der Duft von Glühwein, wir haben uns lange nicht gesehen.

Am nächsten Tag noch mal dasselbe bei den Schwiegereltern. Keine Kirche, dafür mehr Essen. Ich wundere mich immer wieder, wie man in drei Stunden ein Festmahl mit etlichen Fleisch- und Gemüsesorten herstellen kann. Den Rest des ersten Weihnachtstages sind wir dann so satt, dass wir nichts mehr mit uns anfangen können. Aber auch dort ist das Wichtigste noch nicht mal das Essen, sondern der Moment des Wiedersehens, die freudestrahlenden Gesichter der Eltern nach langer Zeit, der Duft von Ente und Rotkohl im Hintergrund. - Die Freude der Heimkehr, – aber es gibt ja Heimkehrende, auf die wartet keine gebratene Ente, kein Glüh-

wein, auch kein freudestrahlendes Gesicht. Kennen Sie die Rückkehr des Sohnes von Ilja Repin? Man sieht es der Fa-



Ilja Repin, *Unerwartete Heimkehr*, 1888, Tretjakow-Galerie Moskau

milie an, dass den Sohn keiner mehr erwartet hat, abgerissen und mager steht er in der Tür, bestürzt schauen die anderen. So ähnlich geht es Gott im Prolog des Johannes: ... doch die Seinen nahmen ihn nicht auf. (Joh 1,11).

Es muss furchtbar sein, unerwartet nach Hause zu kommen und nicht freudestrahlend, sondern verstört empfangen zu werden. Man wünscht es niemandem, am allerwenigsten Gott. Und doch ist ihm genau das passiert. Krippe, Herbergssuche, Repin. Die Weihnachtsgeschichte hat leider diese traurige Seite. Sie sagt dir aber indirekt: Mach es besser. Bereite dich vor. Freue dich auf Weihnachten. So kann das was werden mit Gott.

Heiligabend ist das Fest der heimkehrenden Kinder. Unsere ehemalige Chorleiterin stellt mit heimkehrenden erwachsenen Kindern in der Christnacht einen ganzen Chor zusammen. Machen wir es doch wie sie und alle Eltern: Freut euch über jeden, der heimkehrt, über Gott als Kind und über unsere Kinder. Und dann wird gesungen! Das wünscht allen

Ihr Pfr Markus Böttcher

Der Schöneicher Integrationsverein „Schtetl“

lädt alle sehr herzlich ein zu
Freitag, 19. Dezember, 18 Uhr
 in die
Kulturgießerei Schöneiche,
 An der Reihe 5

Wir feiern zwei Lichterfeste
 miteinander,
 Chanukka und Weihnachten an einem
 Abend: **Weihnu^kka**

Programm:

- * Feierliches Anzünden von 6 der 8 Kerzen am Chanukkaleuchter
- * Musik des Klezmer-Trios Mikhail Sapozhnikov (Akkordeon), Ilya Gindin (Klarinette), Paul Milmeister (Kontrabass)
- * Weihnachtslieder und -bräuche, dargeboten von Roksana Vikaluk (Gesang) und der Theatergruppe des Vereins „Schtetl“
- * Pause – mit den traditionellen Chanukka-Speisen
- * Konzert- und Tanzprogramm mit „Apparatschik“ (Olaf Opitz und andere Musiker)

Einlass ab 17.30 Uhr • Tickets zu 12 € im Vorverkauf und an der Abendkasse (so weit der Vorrat reicht)

Mit herzlichen Grüßen vom „Schtetl“ und in Freude aufs Wiedersehen und Neubegrüßen
 Herbert Küstner



Stellenanzeige

Für die Region: Volle Stelle – Faire Bezahlung

Jugendreferent*in (w/m/d)

Projektgebiete

100% RAZ/E10 für 5 Jahre
 ab sofort

Dir liegt Evangelische Jugendarbeit am Herzen! Du hast Power, mit neuen Formen durchzustarten! Und kannst Mitarbeitende dafür begeistern! Dann müssen wir uns unbedingt kennenlernen.



Detaillierte Informationen zu Bedarfen und Zielen findest du via QR-Code

oder auf www.ekbso.de/Aufgaben und Angebote/Projekt-Konzeption.

Der Kreisbeauftragte für Jugendarbeit
 Friedrich Böhme
 beantwortet gern Rückfragen:
[\(0157\) 812 89 347.](mailto:f.boehme@ekbso.de)

Ihre Aussagekräftige und schriftliche Bewerbungen erbitten wir per E-Mail an: f.boehme@ekbso.de

■ EVANGELISCHER KIRCHENKREIS
 Berlin Süd-Ost
 ■



Pütthegeweg 84
Wittenau

12589 Berlin

Ab August 2026
noch freie Plätze

In „Der Arche“ sind für das neue Kita - Jahr noch Plätze frei.

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen.

Telefonisch unter: 030 6489044

Per Mail: Kita.arche@kirchen-rahsch.de



WARTUNG UND REPARATUREN
 Tel. (0 30) 6 48 94 80

BRANDHERM

Automobile GmbH



Geschäftsführer
 Lars und Michael Brandherm

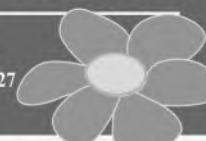
Verkauf von PKW und Nutzfahrzeugen
 Zubehör · ET · Reifenservice · Werkstatt
 Meisterbetrieb

Öffnungszeiten
 Mo.-Do. 6.30 - 18.00 Uhr
 Fr. 6.30 - 17.00 Uhr
 Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Fürstenwalder Allee 341
 12589 Berlin-Wilhelmshagen
www.autohaus-brandherm.de

Rahnsdorfer Blumenwelt

Inhaber:
 Frank Sosnowski
 Fürstenwalder Allee 27
 12589 Berlin



Fon 030 - 64 09 09 84

Mobil 0172 - 321 00 46

Blumen gibt es überall,
 gute Blumen -
 nur bei uns!

E-Mail info@rahnsdorfer-blumenwelt.de



**Senden Sie Grüße
 in alle Welt mit unserem
 EURO-Florist Service**



Ruth Biermann
 Steuerberaterin



Link zu unserer
 Website

RTV Steuerberatungsgesellschaft mbH
 Prenzlauer Allee 180 · 10405 Berlin
 Telefon: (030) 44 68 60 00 · Fax (030) 44 68 60 99
[info@rtv-steuerberatung.de](http://www.rtv-steuerberatung.de) · www.rtv-steuerberatung.de

Ein Unternehmen der ETL-Gruppe
ETL | Qualitätskanzlei

ETL | RTV
 Steuerberatung in Berlin

- Start-up-Beratung
- allgemeine Steuerberatung, auch internationale Fragen
- Bilanzen und Steuererklärungen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung mit digitaler Datenerfassung

Gemeindebüro	Frau Sylke Schroeter,, Tel. 648 91 28, Mo 14-16, Di 10-12 Uhr 12589 Berlin-Wilhelmshagen, Eichbergstr. 18 E-Mail: buero.rahnsdorf@gemeinsam.ekbo.de
Friedhofsbüro	Frau Renner, 10318 Berlin, Robert-Siewert-Str. 57/67, Tel.: 501 736 10, Email: mahlsdorf@efbso.de Mo, Di, Do 10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr, Fr 10 - 12 Uhr
Pfarrerin	(während der Vakanz) Steffi Jawer, Tel.: 030/65 485 104 Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung
Kantor	Johannes Raudszus, Tel.: 7554 2565 E-Mail: kirchenmusik@berlin-rahnsdorf.org / AB: 03362 7982761
Gemeindepädagoge	Matthias Liebelt, Tel.: 6751 5152
GKR-Vorsitz	Helmut Zeddies, Tel.: 0178 8597684 (Helmut.Zeddies@gemeinsam.ekbo.de)
Pfarrhaus	Berlin-Wilhelmshagen, Eichbergstr. 18
Gemeindehaus	Berlin-Wilhelmshagen, Eichbergstr. 18
Taborkirche	Berlin-Wilhelmshagen, Schönblicker Straße
Dorfkirche	Berlin-Rahnsdorf, Dorfstraße
Waldkapelle	Berlin-Hessenwinkel, Waldstraße (www.waldkapelle-berlin-hessenwinkel.de)
Wichernraum	(Kita) Berlin-Rahnsdorf, Pütbergeweg 82/84
Kindergarten	„Arche Noah“ Leiterin: Frau Schadow, Pütbergeweg 82/84, Tel.: 648 90 44, kita.arche@kirchen-rahsch.de
Diakonie-Station Rahnsdorf	Fürstenwalder Allee 322, Tel.: 20 05 97 40 00
Stephanus-Stiftung Ulmenhof	12589 Berlin-Wilhelmshagen, Grenzbergeweg 38, Prädikant Andreas Westerbarkei, Ulmenhof, Büro Haus 18, Do 9.00 – 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel.: 648 41 181
Gemeinde im Internet	www.kirchen-rahnsdorf-schoeneiche.de
Kirchenkreis	www.ekbsd.de
Telefon-Seelsorge	0800-1110111 oder 0800-1110222

Kirchgeld und Spenden

An: Evangelischer Kirchenkreis Berlin Süd-Ost, IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65,
Verwendung: RT 124; Spendenzweck, Name des Spenders

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Berlin-Rahnsdorf/Wilhelmshagen/Hessenwinkel
Verantwortlich für den Inhalt: Gemeindekirchenrat
Redaktion/Layout: Öffentlichkeitsausschuss der Gemeinde
Kontakt/Manuskriptbereitstellung an:
Redaktion, Email <gemeinderuf@ev-kirche-rahnsdorf.de>
Anzeigenverwaltung: Ruth Hirth, Tel. 4280 96 60
Druck: Eva-Rosina Schulz Druck & Medien e. K., 12589 Berlin-Wilhelmshagen
Auflagenhöhe: 1100 Expl., erscheint 6x jährlich und wird kostenlos verteilt.
Alle Rechte bei den Autoren. Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am **1. Januar 2026**;
für die Anmeldung nicht angeforderter Beiträge am **21. Dezember 2025**